

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 19

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHACH

Internationales Turnier in Mailand

Monticelli und Eliskases Sieger!

Mario Monticelli ist der bedeutendste Schachmeister Italiens. Geboren 1902 in Venedig, errang er erstmals 1925 im großen Turnier zu Bologna die italienische Meisterwürde. 1929 und 1934 gewann er nochmals den Titel. Seinen internationalen Ruf begründete er in dem starkbesetzten Turnier zu Budapest 1926, wo er mit Grünfeld vor Rubinstein, Reti, Tartakower etc. den 1. bis 2. Preis teilte. In diesem Mailänder Turnier hat er wiederum seine ausgezeichnete Spielform bewiesen, aus welchem er gemeinsam mit Eliskases als Sieger hervorging. Monticelli ist von Beruf Journalist.

Endstand nach 11 Runden: Monticelli und Eliskases je 8; Castaldi und Havasi je 7½; Koblenz 7; Grob 6; Stalda 5; Sacconi 4½; Dr. Seitz und Romi je 4; Ferrantes 2½, Riello 2 Punkte.

Der schöne Erfolg von Großmeister Eliskases war vollauf verdient. Wenn er auch nicht seine Partien in dem prächtigen Kampfspiel eines Monticelli gewann, so ließ er dafür nichts an Sicherheit der Spielführung fehlen, die ihm über manche schwierige Situation hinweghalf. Monticelli blieb als einziger unbesiegt, während Eliskases nur eine Niederlage gegen den

jungen Lettländer Koblenz erlitt. Als feiner stiller Positionsspieler zeigte sich der ungarische Altmester Havasi, der dank seiner jahrelangen Turnierpraxis allen Überraschungsangriffen kühl begegnete. Im Gegensatz zu ihm ließ es der talentierte junge Italiener Castaldi (Champion von Italien 1937) an hemmungslosem Draufgängertum nicht fehlen, doch erwies sich diese Spielweise als zu gefährlich und nervenraubend. Mit etwas mehr Zurückhaltung wird er noch mehr erreichen. Koblenz gehört zur Jungmeisterklasse der baltischen Staaten, die heute schon einen merklichen Entwicklungsvorsprung vor den westeuropäischen Meistern besitzt. Der Schweizer Grob hat die Erwartungen nicht erfüllt. Gegen die Internationalen erzielte er das vorzügliche Resultat von 3 Punkten aus 4 Partien (ohne Verlust), wurde aber von drei Italienern geschlagen. Er übersah mehrmals Gewinnchancen, was sich rangmäßig sehr ungünstig auswirkt. Der Italiener Stalda (Venedig) ist ein ausgezeichneter Theoretiker, besitzt aber zu wenig Turnierpraxis. Der italienische Champion Sacconi (Rom) spielte anfänglich befangen, zeigte aber in der zweiten Spielhälfte gute Leistungen. Dr. Seitz und Romi kämpften mit wechselseitlichem Glück. Der Mailänder Ferrantes entpuppte sich als einer der gefährlichsten Gegner. In vielen Partien hatte er bereits den Kampf für sich entschieden und verlor dann unerwarteterweise durch grobe Verschenke. Riello (Savona) hatte ebenfalls ein besseres Resultat verdient — seine Glanzpartie gegen Castaldi gehört zu den besten Leistungen. Die Italiener haben in diesem Wettschach bewiesen, daß sie allen südeuropäischen Meistern ebenbürtig sind und noch eine große Entwicklung vor sich haben.

Die vorzügliche Organisation des Turniers hat bei allen Teilnehmern einen sehr guten Eindruck hinterlassen.

Gute Partien der Preisträger vom Mailänder Turnier

Weiß: Monticelli.

Schwarz: Castaldi.

1. d4, e6, 2. c4, f5, 3. g3, Sf6, 4. Lg2, Lb4+, 5. Ld2, L×d2+, 6. D×d2, 0—0, 7. Sc3, d5, 8. Sf3, c6, 9. Td1, Sbd7, 10. c×d5, e×d5, 11. 0—0, De7, 12. Dc2, Sd4, 13. Td1, Tf6, 14. Sd2, Sb6, 15. e3, Ld7, 16. Sf3, Tc8, 17. Sc5, Le8, 18. f3, Sd6, 19. e4, d×e4, 20. f×e4, c5, 21. Db3+, e4, 22. Da3, Dd8, 23. Sd5, S×d5, 24. e×d5, Db6, 25. Td1, Sb5, 26. De7, S×d4, 27. Kh1, Sb5, 28. S×c4, Dc7, 29. d6, Dd8, 30. d7, L×d7, 31. T×d7, D×e7, 32. T×e7, T×c4, 33. Ld5+, Kf8, 34. L×c4, K×c7, 35. L×b5, Tb6, 36. Lc4, Kf6, 37. b3, Td6, 38. g4, g6, 39. g×f5, g×f5, 40. Kg2, a6, 41. a4, Td4, 42. Kf3, Th4, 43. Tf2, 45. a4, a×b5, a×b5, 45. Ld3, Tb4, 46. Lc2, Kg5, 47. Kc3. Schwarz gab auf.

Weiß: Castaldi.

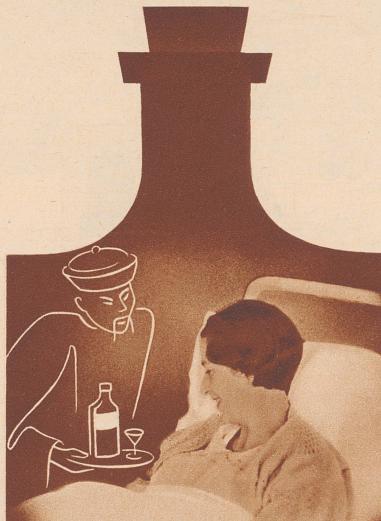
Schwarz: Eliskases.

1. e4, c5, 2. Sf3, e6, 3. d4, c×d, 4. S×d4, Sf6, 5. Sc3, d6, 6. Lb5+, Sbd7, 7. Le3, a6, 8. L×d7+, L×d7 9. a4, Le7, 10. 0—0, 0—0, 11. f3, Dc7, 12. a5, Lc6, 13. De2, d5, 14. e×d, L×d5, 15. S×d5, S×d5, 16. Lf2, Sf4, 17. De4, f5, 18. Del, e5, 19. Se2, Sd5, 20. c3, f4, 21. Dd1, Tad8, 22. Db3, Lc5, 23. Sc1, L×f2+, 24. T×f2, Kh8, 25. Sd3, Sc3, 26. Sb4, Dc5, 27. h3, e4, 28. f×e, f3, 29. Sd5, f×g, 30. S×e3, T×f2, 31. K×f2, Td2+, 32. Kf3, Td3, 33. Db6, T×e3+, 34. Kf2, Te1+, 35. D×c5, g×D, 36. Kf3, D×c5, 37. T×e1, Dh5+, 38. Kg3, De5+, 39. Kf3, g5, 40. Te3, h5, 41. b4, Df4+, 42. Ke2, g4, 43. e5, g3. Weiß gab auf. Es würde folgen: e6, g2, c7, D×e3+ nebst g1=D+ und gewinnt.

Gut rasiert - Gut gelaunt!



RASIERAPPARATE HANDELS A. G. BAHNHOFSTR. 39, ZÜRICH



Sie genesen schneller

durch das Aufbau- und Wiederherstellungs-mittel ELCHINA.

Es hilft Ihrem Körper, die Nahrung wieder richtig zu verarbeiten und bringt Ihnen guten Appetit. Es stärkt Ihre Nerven und verbessert Ihr Blut. Ihre Schwäche weicht bald einem herrlichen Gefühl des Wohlbehagens.

Nach Krankheit und Wochenbett die goldene Regel:

3 X täglich

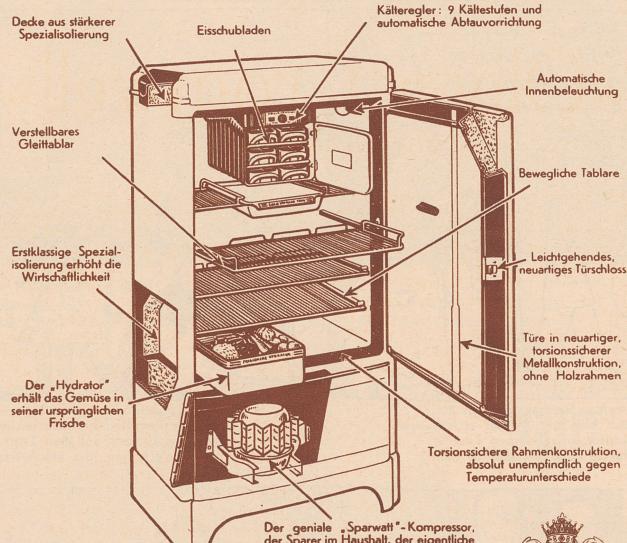
ELCHINA

Ein Hausmanns-Produkt

Orig. Fl., Fr. 3.75, Doppelfl. 6.25, Kurp. 20.—
Erhältlich in Apotheken

DER FRIGIDAIRE-KÜHLSCHRANK

Vor Kauf probeweise Miete



5 JAHRE GARANTIE



FRIGIDAIRE

Zürich: Sihlgrundbau, Manessestraße 4; E. Séquin-Dormann, Bahnhofstraße 69a; Schweiz, Bauzentrale - Altstätten: Rheintalische Straßenbahnen A.G. - Arbon: Wasser- und Elektrizitätswerk - Baden: Reinele & Bölli A.G. - Basel: Füglsteller & Co., Freiestrasse 23 - Bern: Hans Christen - Brugg: Frau W. Stocker-Zulauf - Chur und Davos: Killias & Hemmi - Ebnet-Kappel: A. Kreis & Cie. - Einsiedeln: Ferd. Birchler - Frauenfeld: F. Habersaat - Glarus: Geschw. Tschappu - Kreuzlingen: R. Peyer - Luzern: Frey & Cie. - Rapperswil: Hans Fäh - Richterswil: G. Steiner - Romanshorn: Schäffeler & Co. - Rütli: E. Walder - St. Gallen: E. Großenbacher & Co. - Schaffhausen: Elektrizitätswerk des Kantons - Uster: J. Schmidli - Wädenswil: W. Metzger - Weinfelden: J. Güntert - Wetzwikon: F. Reichlin - Wil: Wick-Volmar - Winterthur: Hasler & Co. - Zug: R. Wiesendanger

Träume des Menschen

Gedichte. Kartoniert Fr. 1.50. Diese geben Antwort auf immer wiederkehrende Fragen. Ausblidt aus einer verzagenden Zeit suchen diese Verse. Voll inneren Klänges reihen sie sich aneinander wie Jahreszeiten im Leben des Menschen. Dasein und Untergang, Geist und Natur möglicht sie umfassen. Durch jede gute Buchhandlung zu beziehen.

Morgarten-Verlag A.-G., Zürich und Leipzig